### Statistische Berichte

Kennziffer CIV1.1/3j

# Ausgewählte Zahlen landwirtschaftlicher Betriebe in Bayern 2013





### Alle Veröffentlichungen im Internet unter www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Diesen Code einfach mit der entsprechenden App scannen, um zum angegebenen Link zu gelangen.

#### Kostenios

ist der Download von allen Statistischen Berichten (meist PDF- und Excel-Format) und ausgewählten anderen Publikationen (Informationelle Grundversorgung).

#### Kostenpflichtig

sind die links genannten Veröffentlichungen in gedruckter Form sowie die Druck- und Dateiausgaben (auch auf Datenträger) aller anderen Veröffentlichungen.

#### **Newsletter-Service**

Für Themenbereich/e anmelden. Information über Neuerscheinung/en wird per E-Mail aktuell übermittelt.

#### **Impressum**

#### Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

#### Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung St.-Martin-Str. 47 81541 München

#### Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de

Telefon 089 2119-3205 Telefax 089 2119-3457

Internet www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

#### Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de

Telefon 089 2119-3218 Telefax 089 2119-3580

#### © Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

#### Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die H\u00e4lfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- ( ) Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

#### **Auf- und Abrundungen**

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

#### Inhaltsverzeichnis

Vorbe	emerkungen	4
1.	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt und mit Einkommenskombinationen in Bayern 2013 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (in Tausend)	8
2.	Landwirtschaftliche Betriebe mit Einkommenskombinationen und Betriebe ohne Einkommenskombinationen in Bayern 2013 nach dem Anteil des Umsatzes aus Einkommenskombinationen am Gesamtumsatz des Betriebes (in Tausend)	10
3.	Landwirtschaftliche Betriebe mit Waldfläche und Kurzumtriebsplantagen in Bayern 2013 nach Größenklassen der Wald- und Kurzumtriebsplantegenflächen (in Tausend)	10
4.	Landwirtschaftliche Betriebe mit Bewässerungsmöglichkeit und tatsächlicher Bewässerung in Bayern auf Freilandflächen 2012 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (in Tausend)	10
5.	Landwirtschaftliche Betriebe mit Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien in Bayern im Jahr 2012 / 2013 (in Tausend)	11
6.	Landwirtschaftliche Betriebe mit Biogasanlagen in Bayern im Jahr 2012 / 2013 nach Gülleanteil am Gärsubstrat sowie Nennleistung (in Tausend)	11
7.	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt und mit Teilnahme an Förderprogrammen für ländliche Entwicklung in Bayern in den Jahren 2011 bis 2013 nach Art der Bewirtschaftung, betriebswirtschaftlicher Ausrichtung und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (in Tausend)	12
8.	Landwirtschaftliche Betriebe mit Traktoren und Erntemaschinen im Alleinbesitz (einschließlich Leasing) am 1. März 2013 in Bayern nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (in Tausend)	14
9.	Landwirtschaftliche Betriebe in Bayern mit Einsatz von Traktoren und Erntemaschinen von Lohnunternehmen, Maschinenringen und Maschinengemeinschaften 2013 in den letzten 12 Monaten nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (in Tausend)	14

#### Vorbemerkungen

Im vorliegenden Statistischen Bericht "Ausgewählte Zahlen landwirtschaftlicher Betriebe in Bayern 2013" werden die endgültigen Ergebnisse von ausgewählten Merkmalen zur Agrarstrukturerhebung 2013 (Einkommenskombinationen, Förderprogramme und Landschaftselemente, Wald und Kurzumtriebsplantagen, Bewässerung, Erneuerbare Energien sowie Traktoren und Erntemaschinen) nachgewiesen.

Von den rund 100.000 auskunftspflichtigen Betrieben in Bayern, die eine der nachstehenden Erfassungsgrenzen erfüllen, wurden rund 15.400 Betriebe befragt. Zur Entlastung der Auskunftspflichtigen wurden Angaben aus Verwaltungsdaten (InVeKoS – Integriertes Verwaltungs- und Kontrollsystem) für statistische Zwecke übernommen. Ziel der Erhebung ist die Gewinnung umfassender, aktueller, wirklichkeitsgetreuer und zuverlässiger statistischer Informationen. Mit den Ergebnissen werden auch die statistischen Anforderungen der Europäischen Union zur pflanzlichen Erzeugung abgedeckt.

Als nationale Gesetzesgrundlagen gelten das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBI. I S. 3886) und das Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBI. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBI. I S. 2246).

Auskunftspflichtig sind nach §93 Absatz 2 Nummer 1 AgrStatG i.V.m. §15 BStatG Inhaber/-innen oder Leiter/-innen landwirtschaftlicher Betriebe, die mindestens eine der folgenden Erfassungsgrenzen erfüllen:

5,0 ha	Landwirtschaftlich genutzte Fläche
0,5 ha	Hopfen
0,5 ha	Tabak
1,0 ha	Dauerkulturfläche im Freiland oder jeweils 0,5 ha Obstanbau-, Reb- oder Baumschulfläche
0,5 ha	Gemüse oder Erdbeeren im Freiland
0,3 ha	Blumen oder Zierpflanzen im Freiland
0,1 ha	Kulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen
0,1 ha	Produktionsfläche für Speisepilze
10	Rinder
50	Schweine
10	Zuchtsauen
20	Schafe
20	Ziegen
1000	Stück Geflügel

Änderungen im Erfassungs- und Darstellungsbereich und methodische Änderungen schränken die Vergleichbarkeit von Ergebnissen der Vorjahre der Agrarstrukturerhebung ein.

#### Rundungsdifferenzen:

Da die Rundung der Angaben in den Tabellenfeldern durch die elektronische Datenverarbeitung erst unmittelbar vor dem Ausdruck eines jeden Wertes erfolgte, können innerhalb der Tabelle Rundungsdifferenzen zwischen den ausgedruckten Summenpositionen und der Summe der Einzelwerte auftreten. Die endgültigen hochgerechneten Ergebnisse dieser Erhebung werden in Tausend mit einer Nachkommastelle abgebildet.

#### Qualitätskennzeichen:

Der einfache relative Standardfehler wird zur besseren Einschätzung der Qualität der Ergebnisse für jeden Wert berechnet. Er dient zur Beurteilung der Präzision von Stichprobenergebnissen und ist ein Maß für den Stichprobenzufallsfehler. Durch einen Buchstaben rechts neben dem zugehörigen Wert, wird der einfache relative Standardfehler ausgewiesen.

Qualitätskennzeichen	Relativer Standardfehler in %
A	bis unter 2
В	2 bis unter 5
С	5 bis unter 10
D	10 bis unter 15
E	15 und mehr (Wert wird als unsicher (/) in Tabelle gekennzeichnet)

#### Geheimhaltung:

Erhobene Einzeldaten werden nach §16 des BStatG grundsätzlich geheimgehalten (Primär- und Sekundärsperrungen). Geheimgehaltene Werte sind mit einem "." (Punkt) gekennzeichnet.

#### Abkürzungsverzeichnis:

AgrStatG	Agrarstatistikgesetz
AL	Arbeitsleistung
BGBI. (I)	Bundesgesetzblatt (Teil I)
BStatG	Bundesstatistikgesetz
BWA	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung
Einschl.	Einschließlich
EKK	Einkommenskombination
EUR	Euro
ha	Hektar
InVeKoS	Integriertes Verwaltungs- und Kontrollsystem
Innerh.	Innerhalb
i.V.m.	In Verbindung mit
kW	Kilowatt
Landw.	Landwirtschaftlich(en)
LF	Landwirtschaftlich genutzte Fläche
Lfd. Nr.	Laufende Nummer
LfStaD	Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenver-
	arbeitung
S.	Seite
Sp.	Spalte
Tab.	Tabelle

#### Erläuterung Tabellenprogramm:

Die Originaltabellen der Agrarstrukturerhebung werden in Blöcke und Tabellen untergliedert und wurden von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder festgelegt. Die nachfolgende Übersicht zeigt die Zuordnung zwischen den Tabellenbezeichnungen im Bericht und der Bezeichnung der Originaltabelle und dient damit der korrekten Zuordnung bei Rückfragen.

Tabellenbezeichnung Bericht LfStaD	Bezeichnung Tabellenprogramm des Bundesamtes
Tabelle 1	Tab. 0701.0: Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt und mit EKK 2013 nach Größenklassen der LF
Tabelle 2	Tab. 0702.0: Landwirtschaftliche Betriebe mit und ohne EKK nach dem Anteil des Umsatzes aus EKK am Gesamtumsatz des Betriebes
Tabelle 3	Tab. 1102.0: Landwirtschaftliche Betriebe mit Waldfläche und Kurz- umtriebsplantagen nach Größenklassen der Wald- und Kurzum- triebsplantagenflächen
Tabelle 4	Tab. 1202.0: Landwirtschaftliche Betriebe mit Bewässerungs- möglichkeiten und tatsächlicher Bewässerung auf Freilandflächen 2012 nach Größenklassen der LF
Tabelle 5	Tab. 1601.0: Landwirtschaftliche Betriebe mit Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien im Jahr 2012 / 2013
Tabelle 6	Tab. 1602.0: Landwirtschaftliche Betriebe mit Biogasanlagen nach Gülleanteil am Gärsubstrat sowie Nennleistung
Tabelle 7	Tab. 0901: Landwirtschaftliche Betriebe mit Teilnahme an Förder- programmen für ländliche Entwicklung in den Jahren 2011 bis 2013 nach Art der Bewirtschaftung, BWA und Größenklassen der LF
Tabelle 8	Tab. 1801.0: Landwirtschaftliche Betriebe mit Traktoren und Ernte- maschinen im Alleinbesitz am 1. März 2013 nach Größenklassen der LF
Tabelle 9	Tab. 1802.0: Landwirtschaftliche Betriebe mit Einsatz von Traktoren und Erntemaschinen von Lohnunternehmen, Maschinenringen und Maschinengemeinschaften 2013 in den letzten 12 Monaten nach Größenklassen der LF

### Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt und mit Einkommenskombinationen in Bayern 2013 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (in Tausend)

			Darunter: Betriebe mit Einkommenskombinationen und zwar					
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ha	Betriebe insgesamt	zusammen	Verarbeitung und Direktver- marktung landw. Erzeug- nisse	Fremdenver- kehr, Be- herbergung, Freizeit- aktivitäten	Pensions- und Reitsport- pferde- haltung	Erzeugung erneuer- barer Energien	
					Anzahl	•		
1	unter 5	3,6 B	0,5 C	0,3 D	/ E	/ E	/ E	
2 3	5 bis unter 10 10 bis unter 20	25,7 A	3,6 C 7,7 B	/ E 0,5 D	/ E 1,0 D	/ E / E	1,3 D 3,6 C	
4 5	20 bis unter 50 50 bis unter 100	14,2 A	12,6 B 7,0 B	0,8 C 0,7 C	1,2 C 0,4 D	0,6 D 0,3 D	5,7 B 3,7 B	
6 7	100 bis unter 200 200 bis unter 500		1,9 B 0,3 C	0,1 D 0,0 A	/ E 0,0 A	/ E 0,0 A	1,0 C 0,2 C	
8 9	500 bis unter 1 000	- , -	0,0 B 0,0 A	0,0 C 0,0 A	-	0,0 D	0,0 A 0,0 A	
10	Insgesamt	- , -	33,7 A	2,8 C	3,4 C	2,2 C	15,6 B	

Noch: 1. Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt und mit Einkommenskombinationen in Bayern 2013 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (in Tausend)

Noch: Darunter mit Einkommenskombinationen noch: und zwar							
Herstellung von handwerk- lichen Er- zeugnissen im Betrieb	Be- und Ver- arbeitung von Holz	Fisch- zucht und Fisch- erzeugung	Arbeiten für andere landw. Betriebe	Arbeiten außerhalb der Landwirt- schaft	Forst- wirtschaft	sonstige Einkommens- kombinationen	Lfd. Nr.
Į.	L	Į.	Anzahl				
/ E	/ E	/ E	/ E	/ E		/ E	
/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	1,2 D	/ E	_
/ E	0,8 D	/ E	0,9 D	/ E	2,9 C	/ E	-
/ E	1,4 C	/ E	2,8 C	1,0 C		0,8 D	
/ E	0,5 D	/ E	2,2 B	0,6 C		0,5 D	
0,0 A	/ E	/ E	0,7 C	0,2 D	0,6 C	/ E	_
0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,1 A	0,0 A		0,0 A	
-	0,0 A	-	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	8
-	-	-	0,0 A	0,0 A	-	-	9
/ E	3,4 C	/ E	6,8 B	2,5 C	13,3 B	2,0 C	10

### 2. Landwirtschaftliche Betriebe mit Einkommenskombinationen und Betriebe ohne Einkommenskombinationen in Bayern 2013 nach dem Anteil des Umsatzes aus Einkommenskombinationen am Gesamtumsatz des Betriebes (in Tausend)

	Anteil des Umsatzes		Betriebe mit Einkommenskombinationen				
Lfd.	aus Einkommenskombinatione am Gesamtumsatz	zusammen	davon zusammen			ohne Einkommens-	
Nr.	des Betriebes		1 2 3 und mehr				
	von über %		Ein	kommenskombination/-	en		
	Wil uber %			Anzahl			
1	0 bis unter 10	20,0 B	13,6 B	4,8 B	1,6 C	X	
2	10 bis unter 50	10,8 B	5,1 B	3,5 C	2,1 C	X	
3	50 bis unter 7 100	2,9 C	1,6 C	0,8 D	0,4 D	X	
4	Insgesar	nt 33,7 A	20,3 B	9,1 B	4,2 B	59,6 A	

#### Landwirtschaftliche Betriebe mit Waldfläche und Kurzumtriebsplantagen in Bayern 2013 nach Größenklassen der Wald- und Kurzumtriebsplantagenfläche (in Tausend)

_				Und zwar				
Lfd.	Waldfläche und Kurzumtriebsplantagen	Wald und Kurzumt insgesa		Wal	ld	Kurzumtriebs	splantagen	
Nr.	von ha							
		Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
	_							
1	unter 2	21,0 B	20,2 B	21,0 B	20,2 B	/ E	/ E	
2	2 bis unter 5	23,1 B	77,3 B	23,1 B	77,1 B	/ E	/ E	
3	5 bis unter 10	17,4 B	123,4 B	17,4 B	123,3 B	/ E	/ E	
4	10 bis unter 20	10,1 B	137,9 B	10,1 B	137,8 B	/ E	/ E	
5	20 bis unter 30	2,7 C	64,1 C	2,7 C	64,1 C	/ E	0,0 C	
6	30 bis unter 50	1,2 C	47,0 C	1,2 C	47,0 C	0,0 B	0,0 C	
7	50 bis unter 100	0,4 D	25,6 D	0,4 D	25,5 D	/ E	0,0 A	
8	100 oder mehr	, / E	/ E	/ E	/ E	0,0 A	0,0 A	
9	Insgesamt	76,2 A	550,0 B	76,2 A	549,5 B	/ E	/ E	

### 4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Bewässerungsmöglichkeit und tatsächlicher Bewässerung<sup>1)</sup> in Bayern auf Freilandflächen 2012 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche 2013 (in Tausend)

Lfd.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2013	Möglichkeit zur 201	•		Tatsächliche Bewässerung 2012			
Nr.	von ha	Betriebe	LF		Betriebe	LF		
		Anzahl	ha		Anzahl	ha		
1	unter 5	0,6	C /	Е	0,5	C 0,5 C		
2	5 bis unter 10		E /	Ē		E 0,5 C		
3	10 bis unter 20		D /	Ē		E 1,4 D		
4	20 bis unter 50	0,8		D	0,5	D 4,3 D		
5	50 bis unter 100	0,5	C 14,4	D	0,3	D 3,9 D		
6	100 bis unter 200	0,3	D 12,6	D	0,2	D 3,4 D		
7	200 bis unter 500	0,1	C 6,3	D	0,0	D 1,9 D		
8	500 bis unter 1 000	0,0	B 0,9	Α	0,0	C 0,5 A		
9	1 000 oder mehr	0,0	A 0,4	Α	-	-		
10	Insgesamt	3,4	B 55,6	В	2,1	C 16,8 C		

<sup>1)</sup> Ohne Frostschutzbewässerung sowie ohne Kulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (einschl. Gewächshäuser) und ohne Haus- und Nutzgärten.

# 5. Landwirtschaftliche Betriebe mit Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien in Bayern im Jahr 2012 / 2013 (in Tausend)

	Betriebe mit Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien							
	und zwar durch							
				Biom	asse			
Insgesamt								
	Wind-	Solar-	Wasser-	Bio-	andere	sonstige		
	kraft	energie <sup>1)</sup>	kraft	gasanlage	Biomasse-	Anlagen		
		_			nutzung			
			Anzahl					
			_					
39,0 A	/ E	37,5 A	0,4 D	2,2 C	1,2 C	/ E		

<sup>1)</sup> Photovoltaik und Solarthermie.

# 6. Landwirtschaftliche Betriebe mit Biogasanlagen in Bayern im Jahr 2012/2013 am Gärsubstrat nach Gülleanteil sowie Nennleistung (in Tausend)

Betriebe mit Biogas- anlagen		am G	einem Gülleanteil Bärsubstrat bis unter %	Darunter (Sp.1) mit einer installierten Nennleistung von bis unter kW							
insgesamt	ohne Güllever- wertung	unter 30	30 bis unter 60	60 oder mehr	unter 150	150 bis unter 500	500 oder mehr				
Anzahl											
2,2 C	/ E	/ E	1,4 C	0,4 D	0,7 D	1,2 C	0,3 D				

# 7. Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt und mit Teilnahme an Förderprogrammen für ländliche Entwicklung in Bayern in den Jahren 2011 bis 2013 nach Art der Bewirtschaftung, betriebswirtschaftlicher Ausrichtung und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (in Tausend)

			Darunter Betriebe mit Hilfen im Rahmen von Förderprogrammen									
	Landwirtschaftlich genutzte Fläche				und zwar							
Lfd. Nr.	von ha Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Betriebe insgesamt	zusammen	Inanspruch- nahme von Beratungs- diensten	Modernisierung des landwirt- schaftlichen Betriebes	Weiterverar- beitung land- und forstwirt- schaftlicher Produkte	Einhaltung von Normen auf der Grundlage gemeinschaft- licher Rechts- vorschriften	Teilnahme an Lebensmittel- qualitäts- programmen				
	ı	<u>I</u>		nach Größenk	dassen der landwirts	schaftlich genutzter	n Fläche					
				nach Großen	Insgesamt	•	T I lacile					
1 2 3	unter 5 5 bis unter 10 10 bis unter 20	3,6 B 16,3 A 25,7 A	0,6 D 7,3 B 13,0 B	- - -	/ E / E / E		- - -	- - -				
4 5 6 7	20 bis unter 50	29,1 A 14,2 A 3,7 A 0,6 B	10,4 A	-	1,3 C 1,0 C 0,3 C 0,0 A	-	- - -	- - -				
8 9 <b>10</b>	500 bis unter 1 000	0,0 A 0,0 A	0,0 A	-	0,0 A - 3,0 B	- -	- -	- - -				
					davon:	aham Landha						
	1			6	etriebe mit ökologise	cnem Landbau						
11 12	unter 5 5 bis unter 10	0,2 D 1,0 D	/ E 0,9 D	-	0,0 A / E	-	-	-				
13 14	10 bis unter 20	1,6 C 2,2 B	1,6 C 2,2 B	-	/ E / E	-	-	-				
15 16	50 bis unter 100 100 bis unter 200	0,9 B 0,3 C	0,9 B 0,3 C	-	0,1 D 0,0 A	-	-	-				
17	200 bis unter 500	0,0 A	0,0 A	-	0,0 A	-	-	-				
18 19	500 bis unter 1 000	/ E 0,0 A	/ E	-	-	-	-	-				
20	Zusammen	6,3 B	5,9 B	-	0,5 D	-	-	-				
				В	etriebe ohne ökologis	schen Landbau						
21 22	unter 5 5 bis unter 10	3,4 B 15,2 A	0,5 D 6,4 B	-	/ E / E	-	-	-				
23	10 bis unter 20	24,0 A	11,4 B	-	/ E	-	-	-				
24 25	20 bis unter 50 50 bis unter 100	26,9 A 13,3 A	15,4 A 9,5 A	-	1,1 C 0,9 C	-	-	-				
26	100 bis unter 200	3,5 B	2,7 B	-	0,3 D	-	-	-				
27	200 bis unter 500	0,6 B	0,4 B	-	0,0 A	-	-	-				
28 29	500 bis unter 1 000	0,0 A 0,0 A	0,0 A 0,0 A	-	0,0 A	-	-	-				
30	Zusammen		46,3 A	-	2,5 C	-	-	-				
				nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung Insgesamt								
0.4	l	I 00 0 4	447.5									
31 32	unter 5 5 bis unter 10	28,9 A 1,0 B	14,7 B / E	-	/ E 0,0 D	-	-	-				
33	10 bis unter 20	2,0 B	0,4 D	-	/ E	-	-	-				
34	20 bis unter 50	46,4 A	28,1 A	-	2,2 C	-	-	-				
35 36	50 bis unter 100	3,4 B 0,6 D	2,0 B / E	-	0,3 C / E	-	-	-				
37	200 bis unter 500	1,9 C	1,1 D	-	/ E	-	-	-				
38	500 bis unter 1 000	9,0 B	5,5 B	-	0,2 D	-	-	-				
39	Insgesamt	93,3 A	52,2 A	-	3,0 B	-	-	-				

Noch: 7. Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt und mit Teilnahme an Förderprogrammen für ländliche Entwicklung in Bayern in den Jahren 2011 bis 2013 nach Art der Bewirtschaftlung, betriebswirtschaftlicher Ausrichtung und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (in Tausend)

Flächen im Zu Rahmen von	Zahlungen im //usammenhang mit der Vasserrahmen- richtlinie  n	/ E 0,9 D 1,6 C 2,2 B 0,9 B 0,3 C 0,0 A	darunter:  im Rahmen des ökologischen Landbaus  Anzahl  der landwirtschaftl Insgesamt  / E 0,7 C 2,1 B 1,0 B 0,3 C 0,0 A / E 5,6 B  davon:  it ökologischem Li davon:  / E 0,7 C 1,4 C 2,1 B 0,9 B 0,3 C 0,0 A / E 0,9 B 0,3 C 0,0 A / E 0,9 B 0,3 C 0,0 A / E 0,7 E	/ E 1,0 D 2,9 C 4,4 B 1,2 C 0,1 D / E - 9,6 B	/ E / E / E / E / E / E / E / E / E / E	Förderung von Tourismus/ Fremdenverkehr	Lfd Nr Nr 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11
Flächen im Rahmen von Natura 2000 W	dusammenhang mit der Vasserrahmen- richtlinie n.	Agrarumwelt-maßnahmen  0,5 D 7,2 B 12,4 B 16,5 A 10,1 A 2,9 B 0,5 B 0,0 A 50,1 A  Betriebe n  / E 0,9 D 1,6 C 2,2 B 0,9 B 0,3 C 0,0 A	im Rahmen des ökologischen Landbaus  Anzahl  der landwirtschaftl Insgesamt  / E 0,7 C 1,5 C 2,1 B 1,0 B 0,3 C 0,0 A / E 0,7 C 1,4 C 2,1 B 0,9 B 0,3 C 0,0 A	Tierschutzmaß- nahmen  / E 1,0 D 2,9 C 4,4 B 1,2 C 0,1 D / E 9,6 B  andbau  / E 0,6 D 1,1 B 0,4 C 0,1 D	die Direkt- finanzierung zur Diversifi- zierung des Betriebes  / E / E / E / E / E / E / E / E / E /	von Tourismus/ Fremden- verkehr	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Natura 2000 W.	Vasserrahmen- richtlinie n.	0,5 D 7,2 B 12,4 B 16,5 A 10,1 A 2,9 B 0,5 B 0,0 A 50,1 A Betriebe n / E 0,9 D 1,6 C 2,2 B 0,9 B 0,3 C	ökologischen Landbaus  Anzahl  der landwirtschaftl Insgesamt  / E 0,7 C 1,5 C 2,1 B 1,0 B 0,3 C 0,0 A / E 5,6 B  davon: nit ökologischem Late	/ E 1,0 D 2,9 C 4,4 B 1,2 C 0,1 D / E - 9,6 B andbau  - / E 0,6 D 1,1 B 0,4 C 0,1 D	zierung des Betriebes  / E / E / E / E / E / E / E / E / E /	verkehr	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
/ E / E / E 0,0 A 0,0 A - / E / E 0,0 B 0,0 A - / E / E / E / E / E / E / E / E / E /	- - -	0,5 D 7,2 B 12,4 B 16,5 A 10,1 A 2,9 B 0,5 B 0,0 A 0,0 A 50,1 A  Betriebe n  / E 0,9 D 1,6 C 2,2 B 0,9 B 0,3 A 0,9 A	der landwirtschaftl Insgesamt  / E 0,7 C 1,5 C 2,1 B 1,0 B 0,3 C 0,0 A / E 5,6 B davon: nit ökologischem La 0,7 C 1,4 C 2,1 B 0,9 B 0,9 B 0,0 A	/ E 1,0 D 2,9 C 4,4 B 1,2 C 0,1 D / E - 9,6 B andbau  / E 0,6 D 1,1 B 0,4 C 0,1 D	/ E / E / E / E / E / E / E / E / E / E		1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
/ E / E / E 0,0 A 0,0 A - / E / E 0,0 B 0,0 A - / E / E / E / E / E / E / E / E / E /	- - -	0,5 D 7,2 B 12,4 B 16,5 A 10,1 A 2,9 B 0,5 B 0,0 A 0,0 A 50,1 A  Betriebe n  / E 0,9 D 1,6 C 2,2 B 0,9 B 0,3 A 0,9 A	Insgesamt	/ E 1,0 D 2,9 C 4,4 B 1,2 C 0,1 D / E - 9,6 B andbau  / E 0,6 D 1,1 B 0,4 C 0,1 D	/ E / E / E / E / E / E / E / E / E / E		1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
/ E / E / E 0,0 A 0,0 A - / E / E 0,0 B 0,0 A - / E / E / E / E / E / E / E / E / E /		7,2 B 12,4 B 16,5 A 10,1 A 2,9 B 0,5 B 0,0 A 50,1 A  Betriebe n  / E 0,9 D 1,6 C 2,2 B 0,9 B 0,3 C 0,0 A	/ E 0,7 C 1,5 C 2,1 B 1,0 B 0,3 C 0,0 A / E - <b>5,6 B</b> davon: / E 0,7 C 1,4 C 2,1 B 0,9 B 0,3 C	1,0 D 2,9 C 4,4 B 1,2 C 0,1 D / E - - - 9,6 B undbau	/ E / E / E / E / E - - / E / E 0,0 A 0,0 D		1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
/ E / E / E 0,0 A 0,0 A - / E / E 0,0 B 0,0 A - / E / E / E / E / E / E / E / E / E /		7,2 B 12,4 B 16,5 A 10,1 A 2,9 B 0,5 B 0,0 A 50,1 A  Betriebe n  / E 0,9 D 1,6 C 2,2 B 0,9 B 0,3 C 0,0 A	0,7 C 1,5 C 2,1 B 1,0 B 0,3 C 0,0 A / E 5,6 B davon: / E 0,7 C 1,4 C 2,1 B 0,3 C 0,0 A	1,0 D 2,9 C 4,4 B 1,2 C 0,1 D / E - - - 9,6 B undbau	/ E / E / E / E / E - - / E / E 0,0 A 0,0 D		1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
/ E / E / E 0,0 A 0,0 A - / E / E 0,0 B 0,0 A - / E / E / E / E / E / E / E / E / E /		12,4 B 16,5 A 10,1 A 2,9 B 0,5 B 0,0 A 0,0 A 50,1 A  Betriebe n  / E 0,9 D 1,6 C 2,2 B 0,9 B 0,3 C 0,0 A	1,5 C 2,1 B 1,0 B 0,3 C 0,0 A / E - 5,6 B davon: / E 0,7 C 1,4 C 2,1 B 0,9 B 0,3 C 0,0 A	2,9 C 4,4 B 1,2 C 0,1 D / E - 9,6 B andbau	/ E / E / E / E - - / E		
/ E / E / E 0,0 A 0,0 A - F E / E E		16,5 A 10,1 A 2,9 B 0,5 B 0,0 A 0,0 A 50,1 A  Betriebe n  / E 0,9 D 1,6 C 2,2 B 0,9 B 0,3 C 0,0 A	2,1 B 1,0 B 0,3 C 0,0 A / E - 5,6 B davon: / E 0,7 C 1,4 C 2,1 B 0,9 B 0,3 C 0,0 A	4,4 B 1,2 C 0,1 D / E 9,6 B andbau  - / E 0,6 D 1,1 B 0,4 C 0,1 D	/ E / E / E - - - / E		1 1 1 1 1 1 1
/ E 0,0 A 0,0 A - / E - / E - / E - / E 0,0 B 0,0 A / E - /		10,1 A 2,9 B 0,5 B 0,0 A 50,1 A  Betriebe n  / E 0,9 D 1,6 C 2,2 B 0,9 B 0,3 C 0,0 A	1,0 B 0,3 C 0,0 A / E - 5,6 B davon: hit ökologischem La 0,7 C 1,4 C 2,1 B 0,9 B 0,3 C 0,0 A	1,2 C 0,1 D / E - 9,6 B andbau - / E 0,6 D 1,1 B 0,4 C 0,1 D	/ E / E - / E - / E - / E / E 0,0 A 0,0 D		1 1 1 1 1 1 1
0,0 A 0,0 A - / E / E / E / E 0,0 B 0,0 A / E / E / E / E / E / E / E / E / E / E		0,5 B 0,0 A 0,0 A 50,1 A Betriebe n / E 0,9 D 1,6 C 2,2 B 0,9 B 0,3 C 0,0 A	0,0 A / E 5,6 B davon: / E 0,7 C 1,4 C 2,1 B 0,9 B 0,3 C 0,0 A	/ E - 9,6 B andbau - / E 0,6 D 1,1 B 0,4 C 0,1 D	- / E / E / E 0,0 A 0,0 D		1 1 1 1 1 1 1
0,0 A  / E  / E  / E  / E  0,0 B  0,0 A  -  / E  / E  / E  / E  / E  / E  / E		0,0 A 0,0 A 50,1 A Betriebe n / E 0,9 D 1,6 C 2,2 B 0,9 B 0,3 C 0,0 A	/ E 5,6 B davon: hit ökologischem Li 7 E 0,7 C 1,4 C 2,1 B 0,9 B 0,3 C 0,0 A	9,6 B  Indbau  - / E 0,6 D 1,1 B 0,4 C 0,1 D	- / E - / E / E 0,0 A 0,0 D		1 1 1 1 1 1 1
- / E - / E - / E - / E - / E - 0,0 B - 0,0 A / E -		0,0 A 50,1 A Betriebe n / E 0,9 D 1,6 C 2,2 B 0,9 B 0,3 C 0,0 A	5,6 B davon: nit ökologischem La 0,7 C 1,4 C 2,1 B 0,9 B 0,3 C 0,0 A	9,6 B  andbau  - / E 0,6 D 1,1 B 0,4 C 0,1 D	- - / E / E 0,0 A 0,0 D	-	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
- / E / E / E 0,0 B 0,0 A - - / E / E / E / E / E / E 0,0 A		50,1 A  Betriebe n  / E 0,9 D 1,6 C 2,2 B 0,9 B 0,3 C 0,0 A	davon: / E 0,7 C 1,4 C 2,1 B 0,9 B 0,3 C 0,0 A	/ E 0,6 D 1,1 B 0,4 C 0,1 D	- - / E / E 0,0 A 0,0 D	-	1 1 1 1 1 1 1
/ E / E / E 0,0 B 0,0 A - - / E / E / E / E / E 0,0 A	- - - - - -	/ E 0,9 D 1,6 C 2,2 B 0,9 B 0,3 C 0,0 A	/ E 0,7 C 1,4 C 2,1 B 0,9 B 0,3 C 0,0 A	/ E 0,6 D 1,1 B 0,4 C 0,1 D	/ E 0,0 A 0,0 D	-	1 1 1 1
/ E / E / E 0,0 B 0,0 A / E / E / E / E / E / E 0,0 A	:	/ E 0,9 D 1,6 C 2,2 B 0,9 B 0,3 C 0,0 A	/ E 0,7 C 1,4 C 2,1 B 0,9 B 0,3 C 0,0 A	/ E 0,6 D 1,1 B 0,4 C 0,1 D	/ E 0,0 A 0,0 D	-	1 1 1 1
/ E / E / E 0,0 B 0,0 A / E / E / E / E / E / E 0,0 A	- - - - - - -	0,9 D 1,6 C 2,2 B 0,9 B 0,3 C 0,0 A	0,7 C 1,4 C 2,1 B 0,9 B 0,3 C 0,0 A	/ E 0,6 D 1,1 B 0,4 C 0,1 D	/ E 0,0 A 0,0 D	-	1 1 1 1
/ E / E 0,0 B 0,0 A - - / E / E / E / E / E 0,0 A	- - - - -	1,6 C 2,2 B 0,9 B 0,3 C 0,0 A	1,4 C 2,1 B 0,9 B 0,3 C 0,0 A	0,6 D 1,1 B 0,4 C 0,1 D	/ E 0,0 A 0,0 D	-	1 1
/ E / E 0,0 B 0,0 A / E / E / E / E / E 0,0 A	- - - -	2,2 B 0,9 B 0,3 C 0,0 A	2,1 B 0,9 B 0,3 C 0,0 A	1,1 B 0,4 C 0,1 D	/ E 0,0 A 0,0 D	-	1 1
/ E 0,0 B 0,0 A - - / E / E / E / E / E / E 0,0 A	- - - -	0,9 B 0,3 C 0,0 A	0,9 B 0,3 C 0,0 A	0,4 C 0,1 D	0,0 A 0,0 D	-	1
0,0 B 0,0 A - - / E / E / E / E / E 0,0 A	- - -	0,3 C 0,0 A	0,3 C 0,0 A	0,1 D	0,0 D	-	1
0,0 A - / E / E / E / E / E / E 0,0 A	-	0,0 A	0,0 A	- /			
- / E / E / E / E / E 0,0 A	-	,	,		-	-	1
- / E / E / E / E 0,0 A		/ E	/ =	-	_	-	1
- / E / E / E / E 0,0 A	-	- 5,9 B	- 5,4 B	- 2,4 B	- / E	-	1 2
/ E / E / E / E / E 0,0 A	-		ס,4 ם nne ökologischen L		/ E	•	4
/ E / E / E / E 0,0 A			-				
/ E / E / E / E 0,0 A	-	/ E	/ E	/ E	/ E	-	2
/ E / E / E 0,0 A	-	6,3 B 10,9 B	/ E / E	/ E 2,3 C	/ E / E	-	2
/ E / E 0,0 A	-	14,3 A	/ E	2,3 C 3,3 B	/ E	-	2
/ E 0,0 A	_	9,1 A	/ E	0,8 C	/ E	_	2
	-	2,6 B	/ E	/ E	/ E	-	2
0,0 A	-	0,4 B	0,0 A	/ E	-	-	2
	-	0,0 A	-	-	-	-	2
- / E		0,0 A <b>44,2 A</b>	- / E	7,3 B	- / E	-	3
			bswirtschaftlichen				
			Insgesamt				
/ E	-	14,7 B	1,3 C	/ E	/ E	-	3
-	-	/ E	/ E	- / E	/ E	-	3
- / E	-	0,4 D 26,3 A	3,5 B	9,1 B	/ E / E	-	3
0,0 A	-	1,9 B	0,1 B	, E	-	-	3
0,0 D		/ E	/ E	/ E	-	-	3
/ E / E	-				0,0 A	-	1 -
/ E	-	1,0 D 5,4 B	/ E 0,5 C	/ E / E	0,0 A	_	3

### 8. Landwirtschaftliche Betriebe mit Traktoren und Erntemaschinen im Alleinbesitz (einschließlich Leasing) am 01. März 2013 in Bayern nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (in Tausend)

					1	raktoren und	Erntemaschin	en im Alleinbe	sitz des Betri	ebs (einschließ	lich Leasing)		
	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ha		Insgesamt		Traktoren-,Geräte- träger/System-				andere	selbst-			
									fahren	de oder	Einachsschlepper,		
Lfd.			_		schlep	per und	Mähdrescher		angehäi	ngte voll-	Motorhacken,		
						andere				mechanisierte		nd -mäher	
Nr.					Zugmaschinen				Erntemaschinen <sup>1)</sup>				
			Betriebe	LF	Betriebe	Maschine	Betriebe	Maschine	Betriebe Maschine		Betriebe	Maschine	
			Anzahl	ha				An	zahl				
1	unter	5	3,1 B	7,0 B	2,9 B	5,3 B	/ E	/ E	0,5 D	/ E	0,8 C	1,4 C	
2	5 bis unter	10	15,9 A	117,3 A	15,8 A	33,5 B	1,4 D	1,4 D	3,9 C	4,6 C	2,0 D	2,7 D	
3	10 bis unter	20	25,3 A	386,7 A	25,2 A	66,1 A	4,1 C	4,2 C	6,8 B	8,5 B	2,3 C	2,8 C	
4	20 bis unter	50	28,9 A	954,5 A	28,8 A	95,1 A	6,3 B	6,6 B	8,2 B	11,3 B	2,6 C	3,2 C	
5	50 bis unter	100	14,1 A	969,4 A	14,1 A	52,8 A	4,9 B	5,0 B	4,4 B	6,2 B	1,0 C	1,3 C	
6	100 bis unter	200	3,7 A	485,1 A	3,7 A	15,6 B	1,7 B	1,9 B	1,1 B	1,5 C	0,2 D	0,3 D	
7	200 bis unter	500	0,6 B	156,1 B	0,6 B	2,9 B	0,3 A	0,4 A	0,2 B	0,3 B	/ E	0,1 D	
8	500 bis unter	1 000	0,0 A	18,1 A	0,0 A	0,2 A	0,0 A	0,0 A	0,0 B	0,0 B	-	-	
9	1 000 oder mehr		0,0 A	7,6 A	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	-	-	
10		Insgesamt	91,5 A	3 101,8 A	91,1 A	271,7 A	18,8 B	19,5 B	25,2 A	33,2 B	9,0 B	11,7 B	

<sup>1)</sup> Maschinen ausschließlich für die Ernte von Zuckerrüben, Kartoffeln oder Futterpflanzen.

### 9. Landwirtschaftliche Betriebe in Bayern mit Einsatz von Traktoren und Erntemaschinen von Lohnunternehmen, Maschinenringen und Maschinengemeinschaften 2013 in den letzten 12 Monaten nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (in Tausend)

				Einsatz von Traktoren und Erntemaschinen von Lohnunternehmen, Maschinenringen und Maschinengemeinschaften								
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ha	Insgesamt				Mähdrescher		andere selbst- fahrende oder angehängte voll- mechanisierte Emtemaschinen		Einachs- Schlepper, Motorhacken, -fräsen und -mäher	_	
		Betriebe	LF			Betriebe						
		Anzahl	ha	Anzahl								
1	unter 5	1,0	C 2,9	C 0,5	С	0,3	D	0,4	D	/	Е	
2	5 bis unter 10	9,8	B 73,2	B 4,0	С	7,2	В	3,3	С	/	Е	
3	10 bis unter 20	18,5	A 284,6	A 7,8	В	14,4	В	9,3	В	/	Ε	
4	20 bis unter 50	23,6	A 785,4	A 11,0	В	17,3	Α	15,7	Α	/	Е	
5	50 bis unter 100	12,5	A 864,9	A 6,1	В	8,9	Α	9,8	Α	/	Е	
6	100 bis unter 200	3,3	B 433,4	B 1,6	В	2,1	В	2,7	В	/	Е	
7	200 bis unter 500	0,5	B 137,7	B 0,3	С	0,3	В	0,4	В	0,0	Α	
8	500 bis unter 1 000	0,0	A 16,1	Α 0,0	Α	0,0	Α	0,0	Α			
9	1 000 oder mehr	0,0	A 6,5	Α 0,0	Α	0,0	Α	0,0	Α	-		
10	Insgesamt	69,1	A 2 604,6	A 31,3	Α	50,6	Α	41,7	Α	1,0	D	

<sup>1)</sup> Maschinen ausschließlich für die Ernte von Zuckerrüben, Kartoffeln oder Futterpflanzen.